

EU-Battlegroup 2016: Bundesheer beteiligt sich mit Logistikelement

Utl.: 500 Soldatinnen und Soldaten üben in Deutschland =

Wien (OTS) - Von 11. bis 29. April 2016 trainieren rund 500 Soldaten des Bundesheeres (darunter 7 Frauen) in Deutschland die Verladung, den Transport und die Entladung von Gefechtsfahrzeugen. Den Österreichern stehen dafür 180 unterschiedliche Fahrzeuge - u.a. das geschützte Mehrzweckfahrzeug „Husar“, das Allschutzfahrzeug "Dingo" sowie das Hakenladesystem MAN - zur Verfügung. Geübt wird am Hafengelände von Bremerhaven und im Raum Munster/Bergen.

Insgesamt sind 12 Nationen mit 2.300 Soldaten und 650 Fahrzeugen an der Übung beteiligt.

Das Logistikbataillon, das von Oberst Michael Lippert geführt wird, steht ab 1. Juli 2016 ein halbes Jahr lang für Einsätze bereit. Neben Österreich beteiligen sich Deutschland, die Niederlande, Tschechien, Kroatien, Irland und Luxemburg an dieser EU-Battlegroup 2016.

Mit dem "Battlegroup"-Konzept deckt die EU verschiedene Szenarien im Rahmen des "Petersberg-Abkommens" ab, wie friedenserhaltende Einsätze, Stabilisierungs- und Wiederaufbaumaßnahmen nach Konflikten, friedensschaffende Maßnahmen, humanitäre Einsätze oder Rettungseinsätze.

Seit Jänner 2007 halten sich jeweils zwei EU-Battlegroups pro Halbjahr einsatzbereit. Die Krisenreaktionskräfte der Europäischen Union sind innerhalb von fünf Tagen nach einer politischen Entscheidung (einstimmiger Beschluss des Rates der Europäischen Union) abmarschbereit. Der Einsatz österreichischer Soldaten setzt die Zustimmung der Bundesregierung im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates voraus.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
Kommunikation / Presse
+43 664-622-1005
presse@bmlvs.gv.at
<http://www.bundesheer.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/45/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0153 2016-04-11/14:16

111416 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160411_OTS0153